

# Informationen zu Dellwarzen

Nachfolgend informieren wir Sie zu dem Infektionsrisiko und der Symptomatik bei einer möglichen Erkrankung. Treten bei Ihnen / Ihrem Kind ähnliche Beschwerden auf, melden Sie sich bei Ihrem behandelnden Arzt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch das Gesundheitsamt in Apolda unter der Telefonnummer: 03644 / 540580 zur Verfügung.

## **Erreger**

Dellwarzen (und andere Warzen) werden von Viren verursacht. Ein erster Erkrankungsgipfel ist in der Kindheit, ein zweiter im frühen Erwachsenenalter.

## **Inkubationszeit / Infektionsweg**

Die Inkubationszeit ist sehr variabel und liegt zwischen 2 Wochen und 6 Monaten. Dellwarzen werden hauptsächlich durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen (Schmierinfektion und Kontaktinfektion), z. B. beim Spielen, Sport etc. Bekannt ist aber auch die indirekte Übertragung über gemeinsam benutzte Handtücher, Massageöle, Hautcremes etc.

## **Krankheitszeichen**

Dellwarzen sind stecknadelkopfgroße bis erbsengroße Knötchen mit glatter, oft glänzender Oberfläche. In der Regel weisen sie in der Mitte eine Vertiefung auf. Sie können überall am Körper auftreten, allerdings bevorzugt auf den Armen, Händen und Finger sowie auf dem Oberkörper.

## **Therapie**

Dellwarzen verschwinden oft „von selbst“ innerhalb von 2 – 4 Jahren. Nicht jede Dellwarze muss daher behandelt werden. Die Entscheidung hinsichtlich einer Therapie sollte der Arzt treffen. Therapeutische Maßnahmen sind z. B. örtliche Behandlung mit Cremes oder Lotionen, Vereisung (Kryotherapie), operative Entfernung usw.

## **Prophylaxe**

Kontrolle der Kinder auf Warzen durch Eltern und Lehrpersonal  
direkten Kontakt zu den infektiösen Dellwarzen vermeiden  
keine gemeinsame Benutzung von Handtüchern, Massageölen, Hautcremes etc.;;  
Abdecken der Knötchen durch festklebenden, ggf. wasserfeste Pflaster oder bei ausgeprägtem Befall langärmeliger T-Shirts und lange Hosen;  
kein Aufkratzen der Knötchen → Gefahr einer Selbstansteckung oder Übertragung auf andere Personen  
Über die Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht sollte ein Arzt entscheiden!